

ifb-Forschungskolloquium

Datum/Ort	Dienstag, 24. September 2019 • 13:00 – 14:30 Uhr • ifb-Bibliothek
Referentin	Tjorven Sievers (Oregon State University)
Thema	When policy meets reality: Elternzeit und geschlechterspezifische Arbeitsteilung werdender Eltern
Abstract	<p>Während der Anteil der deutschen Väter, die Elternzeit nehmen seit 2007 gestiegen ist und Mütter nach der Geburt vermehrt in den Beruf zurückkehren, sehen wir zugleich, dass viele deutsche Mütter nach ihrer Rückkehr in Teilzeit arbeiten und Väter ihre Elternzeit größtenteils auf das Minimum der zwei Vätermonate beschränken. Vor dem Hintergrund eines weiterhin bestehenden konservativen Wohlfahrtsstaatregimes in Deutschland beschäftige ich mich in meiner Promotionsforschung mit der Frage welche Auswirkung die Elterngeldreform bzw. die existierenden Elterngeldmodelle auf die Einstellungen und Verhaltensweisen deutscher Eltern zur geschlechterspezifischen Arbeitsteilung haben. Im Rahmen eines quasi mixed-methods Forschungsdesign berufe ich mich zum Einen auf Umfragedaten von deutschen Eltern, zum Anderen führe ich selbst halbstrukturierte Interviews mit werdenden Eltern durch. Konkret vergleiche ich anhand von Daten des International Social Survey Programme (ISSP) aus den Jahren 1994, 2002 und 2012 in einer Difference-in-Difference Analyse Einstellungen deutscher Eltern zur geschlechterspezifischen Arbeitsteilung vor und nach der Elternzeitreform mit denen von Eltern in Schweden und Österreich. In einem zweiten Schritt untersuche ich durch wiederholte, qualitative Befragungen wie deutsche Eltern, die ihr erstes Kind erwarten, ihre Arbeitsteilung in Beruf und Familie vor und während der Elternzeit miteinander aushandeln und wie sie den familienpolitischen Rahmen vor dem Hintergrund ihres gesellschaftlichen Umfeldes wahrnehmen.</p>